MTG Guckloch

Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Nr. 2/2004

9. Wangener Altstadtlauf

mit Altstadthocketa und Stolperer

FARNY
der Weizenbier-Spezialist
EDELWEISS
Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von
FARNY
Weizenbiere
und
mehr...!
www.farny.de
› Brautradition seit 1833
› Älteste und größte Brauerei
im Landkreis Ravensburg
› Regionaler Marktführer
bei Weizenbieren
› Großveranstaltungen
› Partyfass · Fan-Shop

Liebe MTG-lerinnen, liebe MTG-ler!

am Dienstag den 29.Juni 2004 war die Generalversammlung der MTG. Der Blick in die Runde der Anwesenden war ernüchternd :

Gerade mal **88 Interessierte** waren gekommen. Besonders auffällig, die äußerst geringe Beteiligung der Wettkampfsportabteilungen.

Meine persönliche Enttäuschung über diese doch geringe Wertschätzung unserer Vorstandsarbeit, versuchte ein GV-erfahrenes Mitglied mit der Bemerkung zu trösten: „Die MTG-ler kommen nur zahlreich bei Beitragserhöhungen"

Wenn das die verbreitete Einstellung ist, dass der Vorstand nur bei Beitragserhöhungen entsprechende Aufmerksamkeit erhält, dann .....

Halt !

An der Stelle möchte ich nicht weiterdenken, denn trotz dem schwachen Interesse, trotz so manchen Querelen in den vergangenen Monaten, habe ich mich entschlossen, für weitere zwei Jahre zur Verfügung zu stehen.

Für Ihr einstimmiges Vertrauen für meine Mitvorstände und mich möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Mit der Entscheidung für weitere zwei Jahre habe ich mir das Ziel gesetzt, wieder positiver und optimistischer an die Herausforderungen in der Vorstandsarbeit heranzugehen :

Am Beispiel der GV bedeutet dies, die überwiegende Mehrheit in der MTG ist mit unserer Arbeit und den Entscheidungen im Vorstand in den vergangenen zwei Jahren einverstanden !

Es gilt nun den Blick nach vorne zu richten:

Welche Ziele setzen wir uns in den kommenden zwei Jahren und was sind unsere Schwerpunkte ?

- Mehr Transparenz und Information über unsere Vorstandsarbeit
- Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung
- Neuorganisation Kinder- und Seniorenbereich
- Erfolgreicher Betrieb der Sportinsel

Was machen die eigentlich im Vorstand ?

Immer dann, wenn Gewohntes geändert wird oder Neues hinzukommt, taucht diese sinnstiftende Frage auf. Mein GV-Bericht befasst sich mit den vergangenen zwei Jahren, für die kommenden gilt nach wie vor folgender Rahmen:

Gesamtkoordination der Vorstandsarbeit

- Sitzungsleitung
- Überprüfen von Zielvorgaben
- Koordination VO und GF
- Entscheidungsinstanz bei Kompetenzfragen
- Konzeption und Strukturfragen des Vereins
- Koordination Hallenfrage
- Ansprechpartner für Mitarbeiterfragen
- Einstellung/Kündigung der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter
- Vertretung des Vereins nach außen
- Verbindung zu den Verbänden

Zusammenarbeit Verein Stadt

- z.Z Seniorenbereich
- z.Z. Mitgliederbetreuung und Bindung
- z.Z. Bau Sportinsel

Die erste Nagelprobe für alle in der MTG wird es im September geben. Was vor zwei Jahren mit 87%iger Mehrheit festgelegt wurde, wird jetzt umgesetzt. Dann wird der Baustein für die Sportinsel fällig.

Der Bankeinzug erfolgt im September 2004

- 25€ für das 1. Mitglied
- 12,50€ für das 2. Mitglied

Die Gelder werden wie folgt verwandt:

- spezielles Konto, getrennt vom Verein
- zweckgebundene Verwendung für Bau und Betrieb der Sportinsel (Vorstand)
- sofern der Baustein nicht gebraucht wird: Tagesordnung für Generalversammlung 2006

Ich hoffe und appelliere an die Solidarität aller MTG

Inhalt :

Neue Beitragsstruktur 6
Bericht der Geschäftsstelle 7
Mitgliedergewinnung 10
MTG Basketball 12
Besuch aus Frankreich 14
MTG Schwimmsportabteilung ... 16
Die Sportinsel 18
Insel Bistro 21
Bezirkskindersportfest 22
MTG in Wort und Bild 25
Inliner - es ist Halbzeit 27
9. Wangener Altstadtlauf 29
Neues von der Geschäftsstelle .. 32
MTG - aktiv 33
Bunt gewürfelt 34

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der Männerturngemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 1.800 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Holbeinweg 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktion
Ralf Rambach, Martin Sigrüner
Layout
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
MTG-Archiv, Jürgen Ebert, Roland Kübler, Martin Sigrüner, Ralf Rambach, Privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Baumannstr. 42, 88239 Wangen
Druck
Der Digitaldrucker Uwe Schenkemeyer

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18. September 2004

Wenn's um Immobilien geht . . .

Hubert Schneider

Immobilien

Zunfthausgasse 19 • 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-8233 • Telefax 07522-22592

SPORT JAKOB

Sportschuhe...

...und mehr!

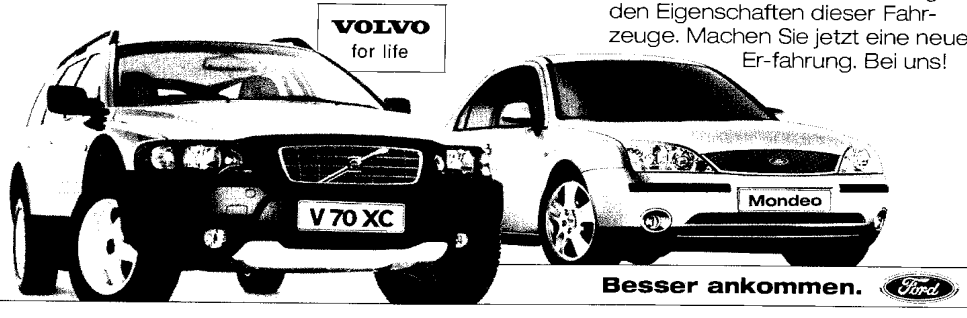
Wangen im Allgäu
Scherrichmühlweg 10

Phone:07522 / 21292
Email: Sport.Jakob@T-Online.de

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice
Tel. 07522-2546
fördert den Sport in der
MTG

Klasse Autos und starker Service...

...das sind die „Big Points", die ein modernes Autohaus erfolgreich machen. Neben der bewährten **Ford** Palette haben wir jetzt auch **Volvo** in unser Programm aufgenommen. Kompromisslose Sicherheit und Fahrkomfort auf höchstem Niveau sind die herausragenden Eigenschaften dieser Fahrzeuge. Machen Sie jetzt eine neue Er-fahrung. Bei uns!



Besser ankommen. Ford

PETRIN Autohaus GmbH

Friedrich-Ebert-Straße
88239 Wangen/Allgäu
Telefon 0 75 22 / 79 52-0
Telefax 0 75 22 / 79 52-20

Hochzeit!

Gehen Sie an Ihrem schönsten Tag kein Risiko ein. Lassen Sie sich vom Meister persönlich fotografieren!

Festtage!

Wir fotografieren Sie bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen • Am Ravensburger Tor

Mitglieder, denn Ihre Zustimmung vor zwei Jahren war die Grundlage unseres Handelns.

Eine andere Frage der Solidarität wird die Beitragsfrage innerhalb der MTG sein. Die bei der letzen Vereinsratsitzung geäußerten Bedenken aus dem Freizeitsportbereich, dass eine weitere Erhöhung der Beiträge an eine sensible Obergrenze stoßen würde, nehme ich sehr ernst. Für 2003 ist es uns gelungen, mit einer schwarzen Zahl am Ende aus dem Jahr zu gehen. Ob dies auch 2004 gelingen wird, ist noch fraglich. Auf jeden Fall werden wir alle Abteilungen nach dem gleichen Muster finanziell durchleuchten, um so mehr Transparenz in dieser so wichtigen Frage der Solidarität innerhalb des Vereines zu erreichen.

2005 – 3000

Wer wird das 3000. Mitglied ?

Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung

Alle Abteilungsleiter werden zur nächsten Vereinsratssitzung eine aktualisierte Mitgliederliste erhalten. Darauf aufbauend werden wir Möglichkeiten besprechen, wie wir bisherige Mitglieder besser halten oder wieder aktivieren können und auch wie wir neue Mitglieder für die MTG gewinnen können. Ich denke da durchaus auch an eine Veröffentlichung zum Jahresende im Guckloch oder an eine entsprechende Auszeichnung am Herbstfest für die jeweilige Abteilung. Ansätze für die strategische Herangehensweise zeigt der Geschäftsführer auf der Seite 10 auf. Dreh- und Angelpunkt bleibt dabei die gelebte Solidarität in unserem Verein, wo alle Abteilungen und Altersgruppen sich gegenseitig ergänzen und nach Kräften unterstützen. Wo die einen für Nachwuchs sorgen (aus dem Kindersport in die Wettkampfabteilungen) sollten sich die anderen mit Trainern und Übungsleitern revanchieren. Damit sind wir automatisch beim nächsten Punkt

Was geht bei jung und alt ?

Neuorganisation Kinder- und Seniorenbereich

Aus der Sicht eines Kindes ist unser Angebot in den ersten Jahren, also solange eine Begleitung mitgeht, bestens. Kritisch wird es, wenn es alleine gehen soll. Unser Angebot kann zwar den Vergleich mit jeder Kinderturnschule standhalten, aber mit 20 – 30 Kindern im Alter von 6-7 Jahren bzw., 8-10 Jahren ist es nicht einfach, ehrenamtlich Übungsleiter zu finden. Leichter tun sich da die Wettkampfabteilungen. Hier lässt sich gezielt Jugendarbeit entwickeln, die altersmäßig bis ins Erwachsenenalter geht.

Unser Ansatz, stärker Jugendliche und junge Erwachsene, die in den Wettkampfabteilungen tätig sind, in dem allgemeinen Kindersportbereich einzusetzen, werden wir in den kommenden Monaten mit den entsprechenden Abteilungen besprechen. Siehe auch hierzu den Diskussionsvorschlag von Ralf Rambach auf der Seite 10.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die Bescheinigungen hinweisen, die der Verein für die Tätigkeit als Übungsleiter- oder Helfer ausstellen kann und die bei Bewerbungen mittlerweile eine immer größere Rolle spielen. Sie werden unter bestimmten Umständen als Praktikum anerkannt.

Für den Seniorenbereich werden wir an einer Bestandsaufnahme der vorhandenen Gruppen und an deren Entwicklungsmöglichkeiten nicht vorbei kommen. Darauf aufbauend wird sich das weitere Angebot entwickeln. Sicher ist nur, dass wir weitere sportliche Angebote brauchen, aber auch dass wir dazu die entsprechenden Leute anbieten müssen.

Reif für die Insel ?

Der äußere Rahmen steht und der Innenausbau ist überschaubar. Jetzt geht es an das „Innenleben".

Fitnessraum, Gymnastikraum I und II, der Schulungsraum und die Sauna warten darauf genutzt zu werden. Planen Sie also Ihre Abteilungsversammlungen, Weihnachts- und Saisonabschlussfeiern in den eigenen Räumen. Nutzen Sie die Angebote die Räume zu besuchen, die es in den kommenden Monaten sicherlich zahlreich geben wird. Es lohnt sich.

Sie sehen, die Arbeit geht nicht aus in der MTG.

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie schon genug tun, dann fragen Sie doch die, die sich bisher etwas zurückgehalten haben.

Denn Arbeit und Engagement ist für alle -und nicht immer für die gleichen - da. Wer in diesem Zusammenhang merkt, dass die weißen Flächen im Guckloch in den letzten Ausgaben zugenommen haben und deshalb die Anzahl der Seiten in Zukunft weniger sein werden , findet damit auch die Erklärung dafür.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit. Vielleicht wachsen wir ja wieder - bei der Mitgliederzahl, bei den Übungsleitern, bei der Seitenzahl...?

Ihr

Arnt Heinke

Eine neue Beitragsstruktur

Mehr Gerechtigkeit - größere Transparenz

Auf der Generalversammlung wurde eine neue Beitragsstruktur vorgestellt, die nach ausführlichen Diskussionen freigegeben wurde und dem Vereinsrat zur Ausgestaltung vorgelegt wird.

Die Eckdaten sind wie folgt:

Außer einer jährlichen Mitgliedschaft gibt es zukünftig auch kürzere Formen. Aus steuerlichen Gründen beträgt die kürzestmögliche Dauer allerdings 6 Monate. Darauf sind auch die Angebote der Sportinsel mit 6, 9 und 12 Monaten ausgelegt.

Der Mitgliedsbeitrag kann wie bisher jährlich – oder neu monatlich, eventuell viertel- oder halbjährlich (Vereinsrat!) bezahlt werden. Für die unterjährigen Beiträge gelten die in folgenden Abbildung aufgeführten Beiträge.

Im Eintrittsjahr und im Austrittsjahr erfolgt automatisch eine monatliche Berechnung, um eine größtmögliche Gerechtigkeit walten zu lassen. Jahreszahler erhalten somit den nicht verbrauchten Teil ihres Beitrages zurück erstattet. Spätestens vier Wochen vor dem Kalenderjahresende kann auf Jahresbeitrag gewechselt werden. Die Kündigungsfrist bei Austritt beträgt 3 Monate.

Die neuen Beitragsklassen 9 und 10 sollen die Belastungen von kinderreichen Familien, die nicht den Familienbeitrag wählen wollen oder können, deutlich senken.

Vergleich auf Jahresbasis:

Kl	Art der Mitgliedschaft	mtl.	jährl.	m/j	Diff.
1	Aktives Mitglied (ab 18 Jahre):	5.50	64.-	66.-	+ 2.-
2	Fördermitglied	2.-	22.-	24.-	+ 2.-
3	Jugendliche(r),	4.-	46.-	48.-	+ 2.-
4	Kinder bis 14 Jahre	3.-	36.-	36.-	+/- 0
5	Kinder bis 5 Jahre	2.-	22.-		+ 2.-
6	Familienbeitrag	10.-	120.-	120.-	+/- 0
7	erm. Beitrag, Eltern/Kind	4.-	46.-	48.-	+ 2.-
8	Schwerbehinderte/Sozialpass		33.-		
N	2. Kind einer Familie	2.50	---	30.-	- 6.-
N	Jedes weitere Kind/Familie	2.-	---	24.-	- 12.-
N	Firmenmitgliedschaft	3.50	---	42.-	---

Vorteile einer neuen Beitragsstruktur:

- **Gleichmäßiger** Mittelzufluss **im Verein**
- **Weniger** Vorauszahlung durch die **Mitglieder**
- **Mehr Gerechtigkeit** bei Ein - und Austritten
- Daher **weniger Verwaltungsaufwand**
- **Deckungsgleichheit** mit der Sportinsel **vermeidet** weiteren **Verwaltungsaufwand**
- Besserer, weil **zeitnaher Überblick** über die Kostensituation

Die neue Beitragsklasse 11 Firmenmitgliedschaft bezieht sich auf Firmen, die Ihren Mitarbeitern im Rahmen einer steuerlich begünstigten Gehaltsumwandlung ein Spezialabo in der Sportinsel zukommen lassen wollen.

Die Diskussion über eine neue Beitragsklasse für über 18jährige ohne eigenes Einkommen erübrigt sich, da sie seit jeher im ermäßigten Beitrag Kl 7 geführt werden. Hier könnte als Nachweis zukünftig die Berechtigung zum Bezug von Kindergeld hergenommen werden.

Damit ist ein allgemein gültiger Nachweis, der amtlich anerkannt ist, gegeben und langwierige Prüfungen für Antragsteller und Geschäftsstelle überflüssig.

Als gemeinnütziger Verein haben wir anders als in der Wirtschaft üblich, nicht nur auf Vorteile für die Geschäftsstelle, sondern auch und besonders auf solche für die Mitglieder geachtet (siehe Abbildung oben)

Wer auf die Ausgestaltung der neuen Beitragsordnung Einfluss nehmen möchte möge sich bitte an den Vereinsrat wenden, der die Vorschläge bündelt und in seiner nächsten Sitzung einarbeiten wird.

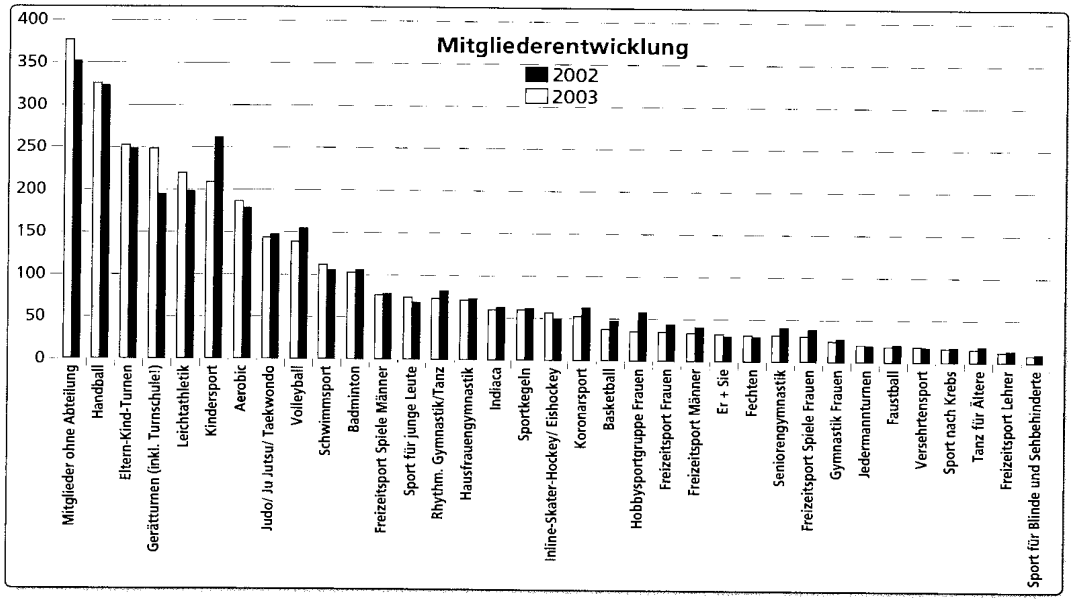
Bericht der Geschäftsstelle

Zum 31.12.2003 konnten wir in der Bestandsmeldung an den Württembergischen Landessportbund 2.845 (Vorjahr: 2.883) Mitglieder melden, was einen Rückgang von 1,3% bedeutet.

Von diesen 2.845 Mitgliedern sind 1.565 (55 %) weiblich und 1.280 (45 %) männlich.

Hohe Wachstumsraten gab es im Kleinkind-/Kinderbereich bei den bis 6jährigen (13 %), hier vor allem in der Turnschule von Robert Teiber! Im Jugendbereich bei den 15 bis 18jährigen waren es sogar 16 %. Bei den jungen Erwachsenen von 19 bis 26, aber auch im Altersbereich von 27 bis 40 sanken die Mitgliederzahlen nochmals. Inwiefern hier der „drohende" Baustein fürs Sportzentrum oder die frühe Information über mögliche Beitragsklassenänderungen eine Rolle spielen, sei dahingestellt. Auch im Seniorenbereich mussten wir eine starke Mitgliederdezimierung hinnehmen.

Die größten Zuwächse gab es 2003 in der Abteilung Geräturnen in der Turnschule, die Leichtathletik hat ihren Zuwachs vor allem der neugegründeten Nordic Walking Gruppe zu verdanken.



Verstorbene Mitglieder

	Mitglied seit
Bulmer Rolf	1980
Lang Katharina	1993
Fiedler Rolf	1980
Vogg Rudolf	1967
Bayer Gerda	1999
Maus Rolf Erich	1978
Brandstätter Klaus	1983
Müller Alois	1996

Langjährige Mitglieder

25jährige Mitgliedschaft

Adler Elisabeth, Barann Reinhard, Dreizehnter-Paul Christine, Feistle Irmgard, Haberer Karin, Hack Juliana, Jakob Thomas, Kaschemeck Ursula, Kugler Steffen, Lutz Lydia, Lutz Manfred, Mayer Andrea, Müller Paula, Natterer Heike, Nowak Kai, Oberschmidt Bernhard, Roth Susanne, Sauter Roswitha, Schikora Michael, Sündermann Marita, Wahl Markus, Weber Fini, Wölfle Marianne

40jährige Mitgliedschaft

Briegel Hilde, Dreier Hedwig, Harrer Elisabeth, Huber Anton, Jungblut Hans, Natterer Günther, Reisch Paul, Schattmaier Christa

50jährige Mitgliedschaft

Bullinger Margarete, Hitz Elisabeth, Mielke Irmgard, Mitter Manfred, Dr. Speth Hermann, Dr. Stier Robert

Herbstfest 2003

Im Giebelsaal gab es Lobeshymnen und Dankesreden in kurzweiliger Form beim Herbstfest. Musikalisch untermalt wurde das ganze vom Folkloreensemble der JMS unter Leitung von Jean Jaques Schalekamp. Folgende Mitarbeiter/innen wurden für ihren Einsatz für die MTG und ihre Abteilungen ausgezeichnet:

Ehrenbrief (5 Jahre Mitarbeit)

Ludwig Uhl, Karin Giselbrecht, Katja Kempter, Petra Kempter, Karin Boch, Andreas Schneider, Lorenz Opfermann, Karl Mattes, Lotte Pfund

Goldene Ehrennadel (15 Jahre Mitarbeit)

Brunhilde Brandstätter, Herbert Henke

Diamantene Ehrennadel (25 Jahre Mitarbeit)

Manfred Mitter, Alfons Blaser, Reinhard Schnorr, Manfred Hasel

Veranstaltungen – Festausschuss

Die Altstadthockete wurde 2003 wieder von der Sonne verwöhnt. Mit Vollbewirtung sowohl auf dem Markt- als auch auf dem Postplatz wurden der Festausschuss um Klaus-Dieter Voß und die vielen Helfer aber der großen Besucherschar Herr. Eine wohltuende Finanzspritze für die MTG-Kasse, aber auch ein wichtiges Ereignis mit Außenwirkung für die Darstel-

lung der MTG nach draußen. Die Anmeldezahlen zum Altstadtstolperer in diesem Jahr zeigen eine erneute., starke Steigerung.

„Ausverkauft" hieß es beim MTG-Ball 2004 schon Tage vor der Veranstaltung. Bei den Besuchern lässt sich langsam ein Generationenwechsel feststellen, die Faszination Turnerball bleibt: Nicht zuletzt wegen des Programms, das von Gruppen der MTG und aus Leutkirch gestaltet wurde, und der guten Unterhaltung durch „Mirage".

Bericht des Geschäftsführers

(einschließlich 1. Halbjahr 2004)

Das abgelaufene Berichtsjahr war – neben den vielen alltäglichen Aufgaben – geprägt vom Wechsel der Geschäftsführerposition von Herrn Christian Hummel auf mich zum 01. Januar 2004. Die von ihm gewünschte Zurückhaltung in der Verbreitung dieser Nachricht machte eine fließende und gründliche Einarbeitung in sein umfangreiches Aufgabengebiet sehr schwer. Unter der ein oder anderen „Lücke" leiden wir in der Geschäftsstelle und die Abteilungen noch heute manchmal. Dies ist die richtige Stelle gleich vorab, um meinen beiden Mitarbeiterinnen, Sabine Braunmiller und Claudia Frühauf sowie unserem „Zivi" Timo Feistle von Herzen zu danken. Mit Engagement, Geduld und einer weit über das Normale hinausgehenden Einsatzbereitschaft hat dieses Team mir den Einstieg erleichtert, ja überhaupt erst ermöglicht.

Der Weggang von Christian Hummel hat ja nicht nur die Geschäftsführung dieses Groß-Vereins getroffen, sondern etliche Abteilungen – vor allem die Leichtathleten, die einen vertrauten und allseits liebgewonnenen ehrenamtlichen Coach verloren haben. Diese Lücke ist trotz vielfältiger Bemühungen, vor allem auch der Vorstände Sigi Netzer und Uwe Schenkemeyer, noch nicht geschlossen. Das gleiche gilt für das geänderte Einsatzprofil von Herrn Alfons Burkert. Hier galt es, den verständlichen Wunsch des Betroffenen nach allmählich weniger werdenden Wochenendeinsätzen einerseites und die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit seines teilweisen Einsatzes in der Sportinsel andererseits, unter einen Hut zu bringen. Mit seiner Entscheidung, von der ursprünglichen 50:50-Regelung (Sportinsel-Hauptverein) zugunsten einer 60:40 Regelung für den Verein, abzuweichen, hat der Vorstand letztlich den gordischen Knoten durchschlagen und für alle Seiten einen erträglichen Kompromiss erreicht. Ich verhehle nicht, dass mir als dem betriebswirtschaftlich Verantwortlichen für die Sportinsel, die immerhin dadurch fehlenden „20% Alfons" wehtun. Schließlich muss er jetzt in 40 % seiner Arbeitszeit die gesamte sportliche Leitung der Sportinsel realisieren.

Für das neue Jahr 2004/2005 konnten wir neben der „Zivi"-Stelle mit Corbinian Wachter ab dem 01. September eine weitere wertvolle Stelle im Rahmen der „freiwilligen sozialen Jahres" (FSJ) mit Michael Link ab dem 01. August besetzen. Dies wird uns für die angestrebte Struktur im Kindersport sehr hilfreich sein.

Die beiden Herren stellen sich auf den folgenden Seiten kurz vor.

Meine Aussagen zur Organisation des Kindersportes und der zentralen Rolle der Wettkampfabteilungen dabei sowie die vielfältigen Möglichkeiten einer strategisch angelegten Mitgliedergewinnung durch die Sportinsel finden Sie im entsprechenden Artikel weiter hinten im Heft.

Weitere Punkte:

Im Wettkampfsport haben wir derzeit Erfolge wie lange nicht mehr. Rita Kiedaisch hat dies in Ihrem Bericht eindrucksvoll dargestellt. Viele von diesen Erfolgen hängen am unermüdlichen Einsatz der über 130 Übungsleiterinnen und Übungsleiter in der MTG. Wir bemühen uns um deren Qualität. Dafür investiert die MTG ca. 3.000 Euro pro Jahr in die Aus- und Fortbildung ihrer Übungsleiter/innen. Dieses Potenzial sollten wir sich entfalten lassen, was bei dem derzeitigen Frust über die beengte Raumsituation nicht einfach ist. Auch in diesem Bereich werden die Räumlichkeiten der Sportinsel eine deutliche Entlastung bringen

Für die meisten „jungen" Erwachsenen zieht der Wettkampfsport nicht mehr, und die wenigen Alternativangebote sind fest an bestimmte Termine gebunden. Um der zunehmenden Individualisierung bei Arbeits- und Freizeit gerecht zu werden, müssen wir eine freie Wahl der Trainingszeit ermöglichen. Dieser Forderung von Christian Hummel aus dem Jahre 2001 werden wir auch über das individualisierte Angebot der Sportinsel gerecht.

Im Bereich der Senioren und der Präventionsmedizin schwappt wie auch in der Gesamtbevölkerung eine riesige Mitgliederwelle auf uns zu, die sich im Abteilungs-Freizeitsport bald nicht mehr wiederfinden kann oder will.. Ein adäquates Angebot an Kursen und die ganzheitliche Palette das Sportinselangebotes tragen auch dieser Feststellung aus dem Jahre 2001 endlich Rechnung.

Die MTG hat mit ihrer Geschäftsstelle bereits eine Verwaltungsinfrastruktur geschaffen, um die uns die meisten Vereine im Oberland beneiden. Kontakte zu Verbänden und anderen Vereinen zu halten benötigt Zeit. Im Heft zur Generalversammlung stand hier eine Feststellung über Senkung der Zuschüsse der Stadt, die aus der Fehlinterpretation einer Tabelle entstanden war. Das Gegenteil ist natürlich der Fall: Trotz angespannter Haushaltslage hat die Stadt die Vereine und damit die MTG im gleichen Maße wie im letzten Jahr unterstützt.

Sie sehen, viele Forderungen und Erkenntnisse, die die Organe des Vereins von den Abteilungsleitern und Übungsleitern über Vereinsrat bis zum Vorstand und Geschäftsführer in den vergangenen Jahren gewonnen und erarbeitet haben, können mit der Fertigstellung unseres größten Projektes und der Aufnahme des Sportbetriebes in dieser neuen Abteilung umgesetzt werden.

Wo wir vor Jahren, wie andere Vereine heute noch, über fehlende Voraussetzungen geklagt haben und deswegen nicht weiterkommen, haben wir jetzt hervorragende äußere Rahmenbedingungen geschaffen, um die wir Land auf, Land ab beneidet werden.

Bolz Apparatebau

Zusammen über 100 Jahre Tradition und Erfahrung im Behälterbau

EDEL Tank GmbH

Mit Zuversicht der Zukunft entgegen — Neue Wege - Neue Technologien

Wir stellen uns den Aufgaben von heute und freuen uns auf die Herausforderungen von morgen.

Bei uns:
Computergesteuerte Schweißtechnik im modernen Behälterbau

Auch wir sind im Internet: www.bolz-edel-tank.de

Gemeinsame Ausbildung

Wir bieten optimale Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben:

Bolz Apparatebau — BOLZ Gerätebau GmbH

- 250 m² Lehrwerkstatt
- ausbildungsgerechter Maschinenpark
- Ausbildungslehrmeister

8 Jugendliche erlernen bei uns zur Zeit den Beruf des Anlagenmechanikers oder Konstruktionsmechanikers

Alfred BOLZ Apparatebau GmbH	Isnyer Str. 76	D-88239 Wangen	tel. 07522-9161-0	fax 9161-222
EDEL Tank GmbH	Isnyer Str. 76	D-88239 Wangen	tel. 07522-70794-0	fax 70794-222
Alfred BOLZ Gerätebau GmbH	Stephanusstraße 2-6	D-88260 Argenbühl/Eisenharz	tel. 07566-9407-0	fax 9407-27

Zwei strategische Ansätze; z

1. Neue Organisation des Kindersportes

Kindersport

Gedanken zu einer neuen Organisationsform

Im Kindersport liegt unsere große Aufgabe und Chance. Wer hier Fuß fasst, bleibt ganz sicher eher im Verein und wächst in die richtige Abteilung hinein, als ein Jugendlicher, dem Sie mit 14 Jahren den Eintritt in einen Verein schmackhaft machen wollen. Sie kennen die Standardantwort: „Äußerst uncool, so´n Verein." Ich werde mit einer kleinen Arbeitsgruppe, zu der u.a. Alfons Burkert, Rosi Buck gehören und die durch den Geschäftsführerwechsel und den Rückzug von Herrn Kunigham geschwächt wurde, die Arbeit an diesem Thema mit aller Energie fortsetzen. Grundzüge will ich hier ganz knapp umreißen:

Anzustreben ist eine Strukturform als vollwertige Abteilung mit einer ehrenamtlichen Abteilungsleitung und einem eigenen Etat. Hier suchen wir nach engagierten Eltern, für die das konkurrenzlos preiswerte Angebot im Kindersport der MTG mehr ist als eine angenehme Ergänzung der eigenen Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht.

Das Angebot soll nach Altersklassen gestaffelt werden, denkbar wären:

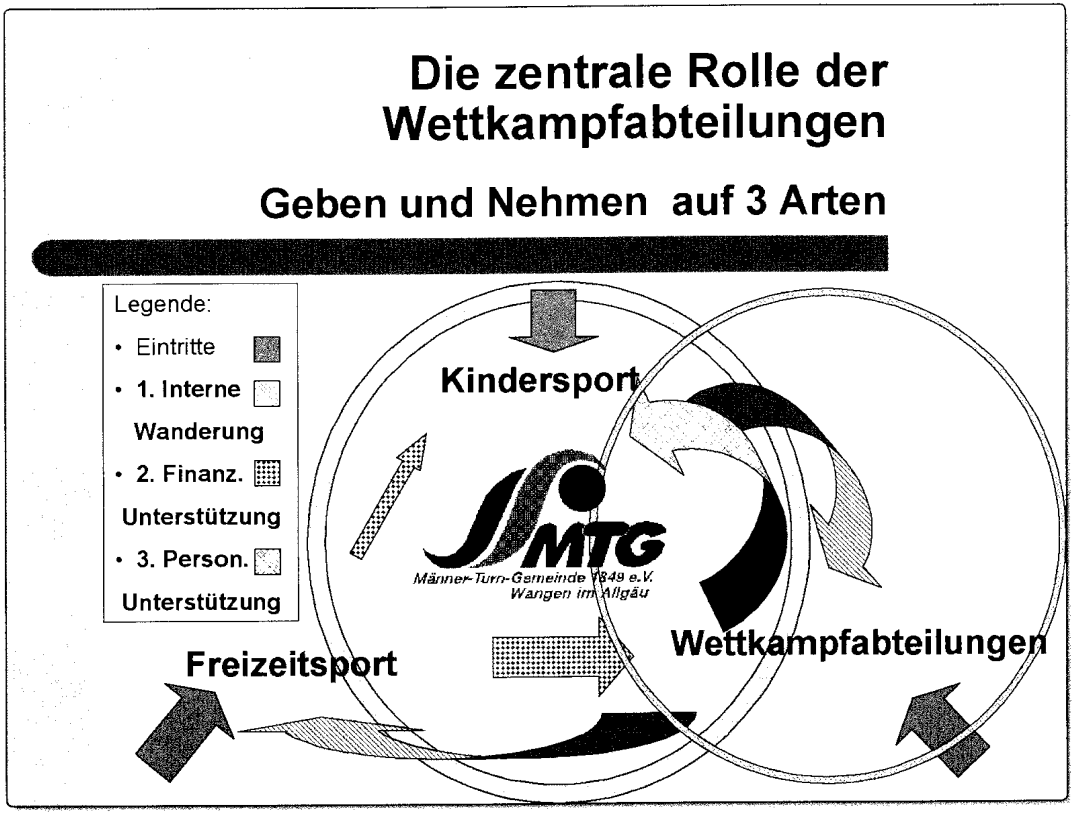
Mutter-Kindturnen

5 bis 6	Jahre
7 bis 8	Jahre
9 bis 10	Jahre
11 bis 12	Jahre
13 bis 14	Jahre

die dafür notwendig größere Anzahl an Übungsleitern kann neben dem Einsatz des „FSJ" auch durch das erweiterte Engagement der betroffenen Eltern und „hospitierende" Übungsleiter aus den Wettkampfabteilungen gewonnen werden. Hier könnten diese Abteilungen sich für die finanzielle Unterstützung durch die Freizeitsportabteilungen und die personelle Ergänzung durch den Kindersport revanchieren bzw. in Vorleistung treten. Der zeitlich befristete Einsatz von Übungsleitern und –Helfern wäre als Praktikum denkbar, das für den Lebenslauf bescheinigt werden kann. Dabei könnten diese auch als „Talentsucher" fungieren, die den Nachwuchs für die eigene Abteilung „sichten" und gewinnen. Hier kommt den Wettkampfabteilungen in mehr als einer Hinsicht eine zentrale Rolle zu.

Die Funktion von Alfons Burkert muss zukünftig stärker in der Anleitung und Unterstützung ehrenamtlicher Helfer und Übungsleiter gesehen werden als im direkten Einsatz im Kindersport.

Damit können wir langfristig eine sportliche Entwicklung weiterführen und nutzen, wenn wir uns auf die drei Säulen unseres Vereins in der Altersstruktur konzentrieren.



; zur Mitgliedergewinnung

2. Funktion der Abteilung Sportinsel

Die Sportinsel

Der Bau dieser Anlage hat ja nicht nur im letzten Jahr die Gemüter erhitzt, sondern ist in diesem Jahr das zentrale Thema schlechthin. Trotz einer schlechten Witterung mit nahezu 10 Wochen Frost haben wir als Verein und Gesamtbauherr zusammen mit dem Architekten ein kleines Wunder vollbracht. Wir sind derzeit wieder im Zeitplan und was genau so wichtig ist, im Kostenrahmen. Die wesentlichen Großgeräte sind bestellt, erste Fortbildungen von bewährten Übungsleitern zum Geräte-Fitness-Trainer laufen und die Personalgespräche zum Aufbau einer „runden Mannschaft" laufen erfolgreich. Dabei kommt es mir besonders darauf an, einen „Dreiklang" zu installieren, der das Erfolgsrezept für unsere Sportinsel werden soll:

Trainer oder Betreuer auf der Fitnessplattform soll nur werden, der im Verein als Übungsleiter, Trainer oder Abteilungsleiter eine Funktion hat und in dieser als Kursleiter fungiert. Dies hat einen ganz einfachen Hintergrund, der eigentlich sofort einleuchtet.

Die Sportinsel ist eine, wenn auch zugegebener Maßen anders organisierte Abteilung unseres Vereins und wird in wenigen Jahren die zahlenmäßig größte und wirtschaftlich stärkste Abteilung sein. Dies muss sie auch sein, um die defizitären Abteilungen querfinanzieren zu können.

Wer einen Kurs bei einer vertrauten Leiterin besucht, kann leicht von den Vorzügen einer eigenmotivierten „Arbeit" an den Geräten überzeugt werden – und umgekehrt

Wer dabei unseren Verein kennen- und schätzen lernt verliert die heute immer häufiger anzutreffende Schwellenangst vor der Mitgliedschaft in einem Verein.

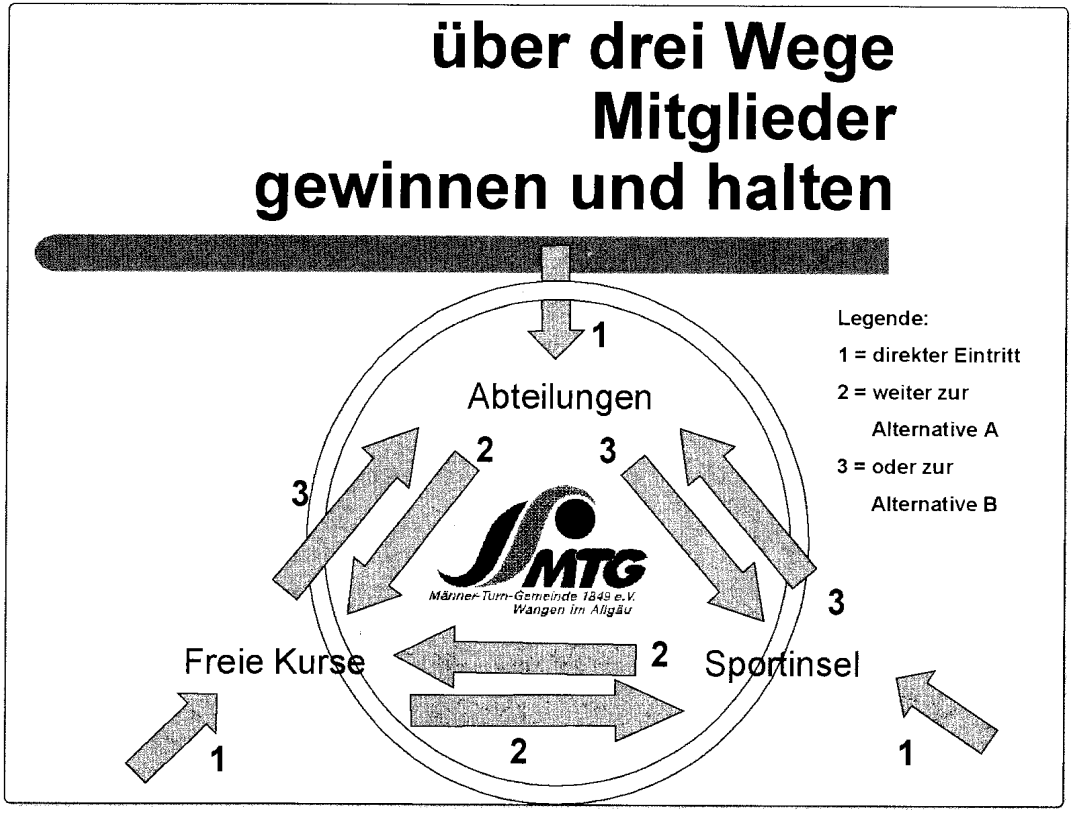
Diese enge Verflechtung und unser ganzheitliches Angebot sind die Grundlage für unseren Erfolg. Wenn wir wirklich die so oft beschworene Solidität im Verein leben wollen, dann müssen wir die jüngste Abteilung hegen und pflegen. Ein schnelles Wachstum kommt dem gesamten Verein zugute.

Damit sind wir beim nächsten Thema, Mitgliederwerbung und Bindung. Ein Verein ist ein verkleinerter Spiegelausschnitt unserer Gesellschaft. Und so wie sich das Verhalten der Gesellschaft über die Jahre hinweg ändert, muss auch ein Verein sich anpassen, um den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden.

Was wir jetzt nur noch brauchen, ist das Engagement aller Beteiligten. Wir sollten und können es uns nicht leisten, beiseite zu stehen und mal zu schauen, wie es wird!

Je schneller unsere Sportinsel „bevölkert" wird, um so schneller zahlt sich unsere - unser aller - Investition aus.

Den Zusammenhang für die Mitgliedergewinnung und deren Halten im Verein zeigt die folgende Abbildung.



MTG-Basketball

Eine Abteilung legt zu...

Unsere jungen Basketballer betreiben ihren Sport nach wie vor mit großem Elan und Spaß. Alle Mitglieder liegen im Alter zwischen 13 und 23 Jahren. Das stellt natürlich Anforderungen an den Einzelnen in bezug auf Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein, zumal aus unserer kleinen Abteilung in der kommenden Saison zwei Jugendmannschaften und eine „Senioren"-Mannschaft auf Punktejagd gehen wollen.

Teilnehmer der D-Schiedsrichterausbildung in der Ebnethalle, in der auch übernachtet wurde

Nachwuchs gesucht

Für den Aufbau einer neuen Trainingsgruppe suchen wir noch Jugendliche im Alter von ca. 13 bis 16 Jahren. Wer Interesse hat, kommt einfach zum Training oder informiert sich vorher telefonisch (07522 / 3664). Wir informieren generell auch im Internet unter www.mtg-wangen.de/basketball.

Ausbildungen

Um den Trainings- wie auch Wettkampfbereich zu stärken, haben wir aus unserer Abteilung fünf D-Schiedsrichter und fünf D-Trainer ausbilden lassen. Die Schiedsrichterausbildung wurde von der Abteilung in Wangen organisiert, alle 29 Teilnehmer (aus Wangen, Tettnang, Markdorf, Singen, Überlingen, Salem, Bad Saulgau, Ravensburg und Albershausen) haben erfolgreich abgeschlossen.

Derzeit haben wir in Thomas Abt, Michele Cipriano, Stefan Eibofner, David Kempter, Rafael Spiekermann und Philipp Schmitt sechs ausgebildete D-Trainer sowie mit Michele Cipriano, Milos Cupic, David Kempter, Andreas Skibicki und Oliver Wetschorek fünf D-Schiedsrichter, die sich jetzt auch in der Praxis beweisen wollen.

Sportlich erfolgreich

Unsere beiden Jugendmannschaften U16 und U18 hatten die Vorrunde in ihren Ligen jeweils als Tabellenerste abgeschlossen, die U18-Mannschaft wurde Vize-Bezirksmeister in der Landesliga des Bezirks IV und erreichte die Qualifikationsrunde zur Jugendoberliga. Unsere Teams nahmen im Juni auf privater Basis auch sehr erfolgreich an der NBA Challenge in München teil. In der kommenden Saison wechseln die Jugendmannschaften in die nächsthöheren Altersklassen. Zusätzlich haben wir für die kommende Saison eine Herrenmannschaft unter der Leitung von Michele Cipriano gemeldet.

Basketballnacht

Unsere diesjährige Basketballnacht wurde von Andreas Skibicki und Oliver Wetschorek organisiert und hat mit verschiedenen Spielen und Wettbewerben quer durch die Altersklassen allen viel Spaß gemacht. Zur Nachwuchswerbung und auch um die Freude am Basketball zu vermitteln, planen wir wieder die Ausrichtung eines Turniers im Rahmen des Kinderfests. Zusätzlich haben wir zwei Kooperationen angemeldet mit dem RNGymnasium und der Waldorfschule, die im Rahmen von Basketball-AG's, betreut durch unsere D-Trainer, an den Schulen umgesetzt werden sollen.

Abschliessend vielen Dank an alle, die sich in dieser Saison für die Basketballabteilung engagiert haben, insbesondere an Kurt Hübner, der mit unseren Jugendmannschaften ein Taktiktraining durchgeführt und auch als Schiedsrichter des Öfteren ausgeholfen hat. Wir werden auch in der kommenden Saison das Engagement und die Mithilfe unserer Mitglieder, der Eltern, der MTG und anderer brauchen, um das Programm zu stemmen, das wir uns vorgenommen haben.

Peter Fischer

www.vwn.de

Der neue Caddy Life

Extra günstig: unser Ausflugsmodell.

Bis zu 7 Sitzplätze. 560 l Laderaumvolumen, erweiterbar auf bis zu 2.600 l. Je zwei kraftvolle und sparsame Otto- und Diesel-Motoren. Besuchen Sie uns und machen Sie eine Probefahrt.
Alle wollen mit. Der neue Caddy Life.

Ihr Volkswagen Partner

Auto Wanner GmbH

Erzbergerstraße 5, 88239 Wangen,
Telefon (0 75 22) 97 60-0, Fax (0 75 22) 97 60-50
verkauf@auto-wanner.de, www.auto-wanner.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Besuch aus Frankreich bei der Schwimmsportabteilung

18 Wasserballer aus La Garen- e waren über Himmelfahrt zu ast bei der MTG Schwimm- portabteilung - endlich Gele- enheit für die Wangener, sich ir die Gastfreundschaft und ie Großzügigkeit der Franzo- en während der vergangenen rei Jahre zu revanchieren.

Die Vorbereitung für diesen esuch gestaltete sich für die bteilung recht aufwendig. ür eine derart große Gruppe t zwar das städtische Jugend- ospiz im Dachgeschoß des upert Neß Gymnasiums die eale und auch komfortable bernachtungsgelegenheit. ber anders als in Frankreich ehen für die Verpflegung der äste keine Ganztagsschulen ur Verfügung, deren Logistik an nutzen könnte. So hieß es provisieren: zweimal wurde e Gruppe in der Kantine der chklinik verköstigt, einmal ab es einen Imbiß nach dem esuch der MTG Sportinsel nd eine Leberkäsbrotzeit bei er Brauereibesichtigung in eckatz, einmal organisierten e fleißigen Helfer ein abend- hes kaltes Büfett im Hand- allerheim, Kässpatzenessen im asthof Stefanshöhe und das illfest nach dem Wasserball- rnier rundeten die Mahlzeiten) – auf diese Weise konnten e Franzosen viele Facetten er deutschen Küche ebenso enießen, wie sie alle Facetten es Allgäuer Frühlings kennen rnen konnten: von sommerli- er Hitze am Himmelfahrtstag s zu eisiger Kälte beim Wasser- allturnier.

Aufwendige Organisation

Das Organisationsteam um Steffi Fricker sowie Erika und Martin Sigrüner hatte alle Hände voll zu tun.

Vom Rahmenprogramm waren die Franzosen begeistert: Sonnenbrand beim ersten Besuch im Freibad Stefanshöhe, schweißtreibende Stadtbesichtigung nach dem Empfang bei OB Michael Lang, eindrucksvolle Besichtigung der MTG Sportinsel, regionale Braukunst beim Besuch der Brauerei Meckatzer, unbekannte Kost – eine bayerische Leberkäsbrotzeit lässt sich genauso so schwer ins Französische übersetzen wie Kässpätzle.

Bei Besuch des Biohofes von Abteilungsmitglied Biggel in Lachen tat sich für die Städter ein völlig neue Welt auf: „ Sind es wirklich nur 10 Minuten dort hin?" Vorstand Serge Thomassin konnte es kaum glauben, dass gleich hinter der Stadt das Land beginnt. Auf engen Straßen ging es gemächlich mit dem großen Bus zum Biohof.

Dort hatte Bauer Alfred Biggel schon eine Tafel mit den wichtigsten Informationen über seinen Hof vorbereitet, Martin Sigrüner übersetzte alles ins Französische: So erfuhren die Gäste aus La Garenne nicht nur, dass es auf dem Hof ca. 28 Milchkühe und dazu noch Jungvieh gibt, sondern erhielten auch noch Informationen über Höhenlage, Niederschlagsmenge, Anzahl der Sonnentage und Flächennutzung.

Von Paris nach Lachen

Die Franzosen zeigten sich ausgesprochen interessiert: sie wollten wissen, wie viele Landarbeiter der Hof beschäftigt und staunten, dass es ein reiner Familienbetrieb ist, man fragte nach dem Einsatz von Antibiotika, der auf einem Biohof absolut verpönt ist und nur im äußersten Notfall erfolgen darf und ansonsten nur homöopathische Mittel verwendet werden.

Beim Rundgang durch den modernen Laufstall hatten viele Städter zum ersten Mal buchstäblich Hautkontakt mit den Kühen, ganz besondere Aufmerksamkeit fand die Bürstenmassageanlage, mit der das Vieh nach Belieben sein Wohlgefühl steigern kann. 28 glückliche Kühe werden mit bestem Gras gefüttert und im rückenschonenden Melkstand 2x am Tag gemolken. Die Milchleistung einer Biokuh ist mit durchschnittlich 6.000 Litern pro Jahr deutlich niedriger als in konventionellen Betrieben, schließlich wird kein Silokraftfutter eingesetzt, sondern ausschließlich selbsterzeugtes Futter ohne künstliche Düngung.

Die Milch wird ausschließlich an die Käserei Zurwies geliefert – in jedem Käse sind etwa 10 % Milch vom Hof der Biggels.

Auch die Pflanzenkläranlage, die Fotovoltaikanlage, der Maschinenpark und der automatisch belüftete Heuschober beeindruckten die Gäste sehr. Bei der abschließenden Brotzeit konnten die Gäste den Zurwieser Käse, selbstgebackenes Brot und selbstgebrannten Obstler verkosten und so auch mit den Sinnen erleben, was zuvor nur Information war.

Zum Schluss schaute sogar noch die Sonne hervor – so dass man gut gelaunt zum abendlichen Wasserballturnier fuhr – das zwar kalt, aber ansonsten ein runder Erfolg war. Gewonnen hat dort übrigens nicht (wie „geplant") La Garenne, sondern die Mannschaft aus Memmingen – ein Grund mehr, auf eine Wiederholung des Besuches im nächsten Jahr zu hoffen.

Martin Sigrüner

Die Gäste aus La Garenne schnuppern Allgäuer Landluft

MEN & WOMEN
SCHULER
88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de

schuler

CITROËN Autohaus
PRINZ
AUTOHAUS GmbH
Erzbergerstr. 21
Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 40 99
CITROËN
Die Kraft der Kreativität

Rot-Weiß
Getränkefachmarkt
Der freundliche Markt in Ihrer Nähe !
Wangen, Simoniusstr. 16
und
Wangen, Bregenzer Str. 1
Für alle Anlässe haben wir die passenden Getränke
In unserem Sortiment finden Sie eine umfangreiche Auswahl:
- Biere, Limonaden, Säfte
- Mineral- und Heilwässer
- Wein, Sekt und Spirituosen

Für Ihr Sommerfest halten wir auf Vorbestellung für sie bereit:
- gekühltes Fassbier
- Garnituren, Krüge, Gläser etc.

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Tel. 0 75 22/97 47-0 • Fax 97 47-47 • 88239 Wangen • Marktplatz 10
Kürschner Mayer
Mode im Herzen von Wangen
www.kuerschnermayer.de

Stadtmetzgerei
BLASER
...sagenhaft
Qualität aus heimischer Landwirtschaft
88238 Wangen im Allgäu • Postplatz 4
Telefon 07522/2430 • Telefax 07522/28672

MTG Schwimmsportabteilung

Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit" für Hannelore Müller

Große Freude bei der MTG Schwimmsportabteilung: gerade rechtzeitig zu Beginn der Aquajogging-Freibadsaison, erhielt Übungsleiterin Hannelore Müller das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit".

Aquajogging – das Gesundheits- und Freizeitsportangebot der MTG- Schwimmsportabteilung, erlebte in den letzten Jahren in Wangen einen großen Aufschwung – nicht zuletzt durch das große Engagement von Übungsleiterin Hannelore Müller, die nicht nur die Kurse leitet, sondern auch die lange Ausbildung bis hin zur 2.Lizenzstufe absolvierte.

Strahlende Gesichter beim Überreichen der Urkunde v.l.n.r.: A. Heinzle, Frau Eberhard, H. Müller, M. Sigrüner

Jetzt erhielt sie die Bestätigung für ihre hervorragende Arbeit: Frau Eberhard, Vizepräsidentin des Schwimmverbandes Württemberg, überreichte ihr das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit". Dieses Qualitätssiegel wurde vom Deutschen Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer entwickelt. Es bekommen nur Gesundheitssportangebote verliehen, die hohen Qualitätsansprüchen genügen – bewertet werden dabei u.a. die Ausbildung der Übungsleiter, die praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Angebotsplanung, Informationen für die Teilnehmer über das Thema Gesundheit und Bewegung. Es findet auch eine laufende Qualitätskontrolle der Angebote durch die Sportfachverbände statt – keine Zeit also, sich auf einmal erworbenen Lorbeeren auszuruhen.

Das Qualitätssiegel ist ein wichtiger Hinweis für Ärzte, die ihren PatientInnen diese Kurse guten Gewissens empfehlen können. Viele Krankenkassen haben dieses Zertifikat anerkannt und können ihren Mitgliedern Kursgebühren teilweise erstatten, oder aber auch die Kurse in Bonusprogramme integrieren.

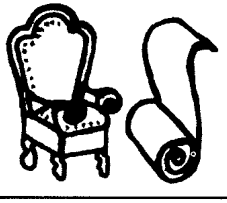
Strahlende Gesichter als nicht nur bei Hannelore Müller MTG-Vorstand August Heinzle betonte, dass Hannelore Müller erst die zweite Übungsleiterin der MTG ist, die dieses Qualitätssiegel erhält, und Abteilungsvorstand Martin Sigrüner erinnerte an die Anfänge des Aquajoggings: damals hätte niemand daran geglaubt, dass dieses Angebot sich derart positiv entwickeln würde.

Die positive Stimmung konnte auch nicht durch die Tatsache getrübt werden, dass ausgerechnet an diesem Abend wegen des starken Betriebes keine Bahn für die MTG abgetrennt werden durfte. MTG-Vorstand und SVW Vizepräsidentin konnten so jedoch live miterleben, mit welchen Schwierigkeiten die Schwimmsportabteilung manchmal im Freibad zu kämpfen hat.

wir schützen
und verschönern

hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
88239 wangen im allgäu
tel. 07522 /2551

Das Haus für moderne Raumgestaltung
RAUMAUSSTATTUNG
GARDINEN & POLSTEREI



Erich Keckeisen
88239 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28
Telefon 0 75 22 / 2 16 61

SPORT

Sport

Gesundheit

Schönheit

Entspannung

Die Sportinsel, 850 qm ganzheitliches Wohlfühlen für Geist und Körper. Eine fachlich hochqualifizierte und zertifizierte Mannschaft, die überwiegend aus Damen besteht fördert Sie durch sinnvolle und adäquate Forderung und Begleitung.

Unsere Geräte vom Marktführer **TechnoGym** lassen keine Wünsche offen – vom hochspezialisierten Leistungssportler bis zum Freizeitsportler. Überwiegend interaktiv ausgestattet, geben Ihnen unsere Geräte eine kontinuierliche Rückmeldung für Ihr Tun, ganz individuell auf Sie abgestimmt.

Für Firmen und Vereine stehen – neben dem Fitnessbereich und der Sauna – zwei Kursräume und ein umfassend ausgestatteter Schulungsraum für Seminare und Veranstaltungen zur Verfügung.

Unser Bistro lädt nach „getaner Arbeit" zu Geselligkeit und Unterhaltung ein. Bei uns brauchen Sie kein Spitzensportler zu sein, aber mit uns – in der Sportinsel – erreichen Sie Ihren gewünschten Fitnessgrad!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eine Abteilung der MTG Wangen!

Sport

Wir
sind der größte
Sportverein in Wangen
und bieten Ihnen mit der
Sportinsel das ideale Zentrum
für nahezu alle Sportarten. Er-
gänzend zu Ihrer Lieblingssportart
finden Sie alle Einrichtungen, um
Ausdauer, Kraft und Ihre individuellen
Stärken ausgleichend und motiviert zu
fördern. Ein erfahrener Sportlehrer und
weitere lizenzierte Mitarbeiter führen Sie
durch unser Programm, das nach einer
gründlichen Eingangsuntersuchung präzise
auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird.

Gesundheit

Unser
Fachpersonal
unter ärztlicher Be-
treuung und unsere hoch-
qualitativen Geräte stehen
Ihnen für viele Anwendungen
im Bereich der Prävention, der
Rehabilitation und des Koronarsports
zur Verfügung. Viele Kurse und Ge-
räteanwendungen werden von den
Krankenkassen bezuschusst. Unsere
zertifizierte Betreuung ist von allen Kassen
anerkannt. Unser Kooperationspartner
– die AOK – gilt als Vorreiter auf
diesem Gebiet.

Schönheit

Ein vielfältiges Angebot an Kursen und
ausgesuchten Geräten und Räumen
stehen für alle Alters- und „Fitnessklassen"
zur Verfügung. Unser Personal berät Sie
gerne ausführlich und ganzheitlich.
Schönheit kommt von innen und ist
auch eine Sache der persönlichen Ein-
stellung. Deswegen finden Sie bei
uns neben den üblichen Kursen,
so zum Beispiel „Bauch, Beine
und Po", auch Angebote zur
entsprechenden gesunden
Ernährung sowie
weiterführende
Literatur.

Entspannung

Ob mentales Training nach anerkannten
Lehrverfahren oder zur Einstimmung auf
Ihr Programm, mit Entspannung sollten
Sie anfangen. Nach „getaner Arbeit"
wartet eine großzügige Sauna auf Sie.
Mit Aromatherapien, Yoga und einer
Vielzahl anerkannter Programme
ergänzen wir unser ganzheitliches
Angebot für Sie. So wird die Sache
rund, und Sie können sich in
jeder Hinsicht bei uns ent-
spannen und wohlfühlen.
Wir, die MTG, freuen
uns auf
Sie!

SPORT DIE INSEL

Die 3 Siegerfotos vom Wettbewerb aus dem letzten Guckloch

1
Fitwerden mit Anleitung

Gewonnen hat

Herr Hubert Rimmele

1 Jahr

Fitwerden - Fitbleiben

natürlich mit Anleitung

Für Sie bleibt jezt nur noch

eine Chance

nehmen Sie den

Frühbucherrabatt

auf der nächsten Seite

2
Spaß mit Sport

3
Wir fahren irgendwo hin

Ja, dieses Angebot überzeugt mich:

Ich möchte gerne als

☐ Einzelmitglied in der MTG

☐ Familienmitglied in der MTG

mit ☐ 2 Personen

☐ 3 Personen

☐ 4 oder mehr Personen

☐ Jugendmitglied der MTG

☐ Fördermitglied der MTG

☐ Nichtmitglied

den Frühbucherrabat von 15 % zu allen übrigen Rabatten (wie umseitig angeboten), nutzen und bestelle:

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 Vorzugsabo's für

☐ 12 Monate, 1 Jahr ab Eröffnung

☐ 9 Monate, 3 Quartale ab Eröffnung

☐ 6 Monate, 1 halbes Jahr ab Eröffnung

☐ 1 Monat lang so oft Sie wollen oder 10 mal nach eigener Wahl

☐ Ich bin bereits Mitglied in der MTG (wie oben bereits angegeben)

☐ Ich will gerne Mitglied werden. Bitte senden Sie mir ein Anmeldeformular.

Den Preis von _____ € pro Person für die ersten 3 Monate dürfen Sie als Anzahlung von meinem/unserem Konto mit der Nr.: _____

BLZ: _____

bei der: _____ abbuchen.

Der Rest wird ab 01.01.05 monatlich abgebucht.

Meine Adresse:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

_____

Datum Unterschrift

SPORT DIE INSEL

Standard-Beiträge Sport-Insel

	monatliche Beiträge pro Person bei einer Laufzeit von			
	1 Monat	6 Monaten	9 Monaten	12 Monaten
MTG-Mitglied	39,00 €	37,05 €	36,08 €	35,10 €
Familie (2 Personen)	33,80 €	32,11 €	31,27 €	30,42 €
(3 Personen)	32,24 €	30,83 €	29,82 €	29,02 €
(4 oder mehr Personen)	30,16 €	28,65 €	27,90 €	27,14 €
Jugendlicher	31,20 €	29,64 €	28,86 €	28,08 €
Fördermitglied	44,20 €	41,99 €	40,89 €	39,78 €
Nichtmitglied	56,00 €	53,20 €	51,80 €	50,40 €

Frühbucher 15% Rabatt*

Ermäßigte Beiträge Sport-Insel

	monatliche Beiträge pro Person bei einer Laufzeit von			
	1 Monat	6 Monaten	9 Monaten	12 Monaten
MTG-Mitglied	33,15 €	31,49 €	30,66 €	29,84 €
Familie (2 Personen)	28,73 €	27,29 €	26,58 €	25,86 €
(3 Personen)	27,63 €	26,24 €	25,55 €	24,86 €
(4 oder mehr Personen)	25,64 €	24,35 €	23,71 €	23,07 €
Jugendlicher	26,52 €	25,19 €	24,53 €	23,87 €
Fördermitglied	37,57 €	35,69 €	34,75 €	33,81 €
Nichtmitglied	47,60 €	45,22 €	44,03 €	42,84 €

*Gilt nur bei Vertragsabschluss bis 20. Sept. 04

und bei Posteingang auf der Geschäftsstelle bis einschließlich Donnerstag, den 24. Sept. 04

MTG - Mitgliedschaft

	Jährlicher Beitrag
Mitglied	64 €
Familienmitgliedschaft	120 €
Jugendlicher	46 €
Fördermitglied	22 €

Insel Bistro

Gute Laune und Lernen - Kein Widerspruch

Ab Oktober

öffnet unser Bistro – täglich zu den Öffnungszeiten der Sportinsel – und außerhalb nach Anmeldung. Eine Theke mit frischen Säften und kleinen Happen lädt ein zum Wiederauftanken, ein Stammtisch dient der Geselligkeit. Da kann dann mit oder ohne Saunagang der Flüssigkeitshaushalt „reguliert" werden.

Für größere Runden mit bis zu 50 Personen ist schnell der Nebenraum gerichtet, der Veranstaltungen aller Art gerecht wird. Die gelungene Einrichtung gibt der Abteilungsfeier genau so den richtigen Rahmen wie dank der kompletten Medienausstattung dem Seminar. Auch für Firmen bietet sich ein Ort, an dem die Mitarbeiterschulung in Sachen Fitness optimal organisiert werden kann: Hochklassige Referenten unserer Kooperationspartner wie AOK, Oberschwabenklinik, Fachkliniken, die Herren Dr. Baldenhofer und Dr. Sauter bringen die Theorie an den Mann – und natürlich auch an die Frau. Unser Betreuerteam unter der sachkundigen Leitung von Alfons Burkert setzen dieses an den modernsten Geräten in die Praxis um. Und dafür, dass Leib und Seele zusammengehalten werden, sorgt ein gutes „Catering-Team".

Unterstützt wird das Ganze durch ein einzigartiges Angebot für Firmen, den Betriebssport in die Sportinsel „outzusorcen". Günstige Firmenmitgliedschaften mit äußerst interessanten Steueraspekten machen es leicht, den Worten auch Taten folgen zu lassen. Sprechen Sie uns an. Unser Geschäftsführer steht Ihnen unter 91 41 80 gerne Rede und Antwort.

In diesem Zusammenhang werden wir daher damit beginnen, Fortbildungskurse, für die bisher weggefahren werden musste, nach Wangen zu bringen. Für Vorschläge dazu sind wir Ihnen dankbar.

Für Abteilungsfeste aller Art steht nach Voranmeldung ein starkes Team bereit, Speise- und Getränkewünsche nach Euren Vorstellungen zu „zaubern". Eine komplette Ausstattung mit eigener Getränkeausgabe bildet die Infrastruktur, die auch zur Selbstbewirtung genutzt werden kann. Im nächsten Sommer lockt dazu eine großzügige Terrasse zur Argen hin , das Ganze im Freien zu feiern.

Terminanmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter Tel. 24 12 entgegen. Samstag, der 06. November ist bereits vergeben!

Bezirks-Kinder-Sportfest in Wangen

10 Vereine aus dem Turngau Oberschwaben trafen sich am Sonntag, den 04. Juli in Wangen, wo die MTG nach fünf Jahren wieder das Bezirks-Kinder-Sportfest ausrichtete. In wochenlanger Vorbereitung hatten Sabine Braunmiller und Alfons Burkert die organisatorischen Vorbereitungen getroffen. Die Wettkämpfe wurden im Gerätturnen von der Kinderturnschule und bei der Leichtathletik von der Abteilung unter tatkräftiger Unterstützung von Alfons Burkert vorbereitet und durchgeführt. Im Wettkampfbüro saß Sabine Braunmiller, tatkräftig assistiert vom Ehepaar Siegl aus Langenargen, das uns mit der neuesten Software WOTUS blitzschnell die Auswertung und den Urkundendruck besorgte.

Bei strahlend blauem Himmel trafen sich dann fast 300 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit ihren Begleitern und Eltern in Wangen. Das Morgenlob durch den Religionslehrer der Prassbergschule, Herr Schilck, wurde im Freien gehalten. Es war von Inhalt und Form her der gelungene Auftakt für einen wunderschönen Tag.

Nach dem Aufwärmen um 9.00 Uhr begannen dann die Wettkämpfe im Allgäustadion und der Argenhalle. Unter der sportlichen Leitung von Alfons Burkert und Robert Teiber zeigten begeisterte Kinder aus 10 Vereinen beeindruckende Leistungen. Die Vorstände Rita Kiedaisch und Uwe Schenkemeyer unterstütztem den Helferdienst. Läufer übermittelten die Wettkampflisten unmittelbar an das gemeinsame Wettkampfbüro, das zentral im Wirtschaftsgymnasium seine Zelte aufgeschlagen hatte.

Buntes Treiben herrschte in der Argenhalle

In und vor der Argensporthalle sorgten die Kinderturnschule und die Volleyballabteilung für Speisen und Getränke

Während die Wettkämpfer und Besucher die Mittagspause für eine Stärkung nutzten, wurden im Wettkampfbüro die Siegerlisten und die Urkunden gedruckt. So konnte schon um ein Uhr der Festnachmittag beginnen. Hier hatten sich die Veranstalter etwas besonderes einfallen lassen. Um keine Langweile durch ewig lange Siegerehrungen aufkommen zu lassen, wurden die einzelnen Altersklassen getrennt geehrt. In den Pausen traten die Vereine nochmals als Mannschaften in verschiedenen Geschicklichkeitsstaffeln gegen einander an. Außerdem zeigte die MTG Wangen etliche Vorführungen aus dem Bereich der rhythmischen Sportgymnastik und vom Kinderzirkus. Durch das Programm führte in gekonnter Manier wiederum Alfons Burkert.

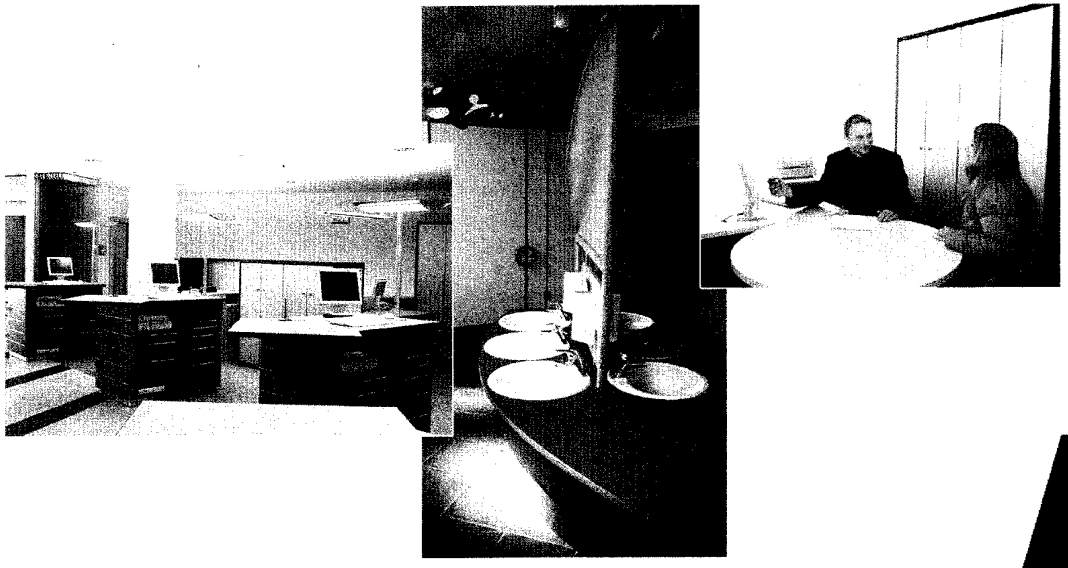
Der Applaus der fast ganz gefüllten Halle belohnte Wettkämpfer und Akteure für ihren Einsatz. Der schöne Tag klang bei prächtigem Wetter in einem kleinen Hock an der neuen Sportinsel aus.

Ralf Rambach

Hier war volle Konzentration gefragt

Gute Vorbereitung ist alles

Innenausbau ▪ Ladenbau ▪ Büromöbel



BUHMANN

Am Mühlbach 12 D-88239 Wangen im Allgäu
Tel: 07522/4029 Fax: 6622 www.buhmann-gmbh.de

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gern.

Hermanutz & Waltner OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner & G. Schneider
Schmiedstraße 22
88239 Wangen
Tel. 07522/5084
Fax 07522/8279
E-Mail: schneider.waltner@sv-versicherungen.de

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Versicherungen

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

Bäckerei Vogel

...mit original Holzofenbrot!

Seele,
Brezel
und a Schneck
täglich frisch vom Vogel Bäck!

Lindauer Str. 43 Tel. 0 75 22 - 24 23
Waltersbühl 22 Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Weinkauff

Getränkefachmarkt

Und noch vieles mehr.....

Peter-Dörfler-Straße 33
88239 Wangen/Allgäu
Telefon 07522/4077, Telefax 07522/4078

Gut parken – bequemes
Und schnelles Einkaufen!

Seniorengymnastik für Frauen

Zum "Frauentag" in Ofterschwang

Nicht nur die wöchentliche Gymnastikstunde, sondern unter anderem auch ein Ausflug stehen auf unserem Jahresprogramm. Dieses Mal wurde eine Fahrt nach Ofterschwang geplant. Unsere Übungsleiterin Gertrud Petrick hatte herausgefunden, dass es [illegible]t im Sommer dienstags einen „Frauentag" gibt; also fiel die Wahl auf den 15. Juni. So traf sich eine froh gestimmte Schar, zu der auch "Ehemalige" eingeladen waren, am Treffpunkt vor der Stadthalle. Als der bestellte Kleinbus punkt 9 Uhr noch nicht eingetroffen war, befürchteten wir schon, der Fahrer kenne sich in Wangen nicht aus. Doch einige Minuten später kam er an und die Reise konnte losgehen.

Zwar hatte der Wetterbericht für den ganzen Tag strahlenden Sonnenschein vorausgesagt, aber der Himmel war grau, was unsere gute Laune jedoch nicht beeinträchtigte. Es schien trotzdem keinen Regentag zu geben, und schon die gute Sicht auf die Schneeberge entschädigte uns für die fehlende Sonne.

Ofterschwang brachte uns die Bergbahn mit Sesseln für vier Personen gemächlich auf die Höhe. Dort wanderten die meisten auf dem Rundweg um den Gipfel. Bis zum Gipfelkreuz wagten wir uns allerdings nicht hinauf. Das wäre wohl doch zu beschwerlich gewesen. Außerdem war dafür auch die Zeit zu knapp.

Zurück am Höhengasthaus bekamen wir nach einem guten Mittagessen gratis den für den „Frauentag" versprochenen Kaffee und Kuchen. Dann ging es wieder zur Bergbahn und wir genossen die Aussicht auf die Bergwelt. Ab und zu zeigte sich ein Stückchen blauer Himmel und ein Sonnenstrahl, doch waren wir froh, dass die Sonne bei unserer Wanderung nicht vom Himmel gebrannt hatte.

Weiter ging die Fahrt bis auf den Parkplatz der Fellhornbahn. Dort führte uns ein Weg durch herrlich blühende Wiesen zu einem Höhengasthaus, wo man außer einer Stärkung wieder einen schönen Bergblick genießen konnte.

Wohlbehalten kamen wir am frühen Abend wieder in Wangen an. Wir werden gerne an diesen schönen Tag zurückdenken und danken allen, die dazu beigetragen haben.

Dorothea Schaupp

Tobias Schneller

Ein Leichtathlet kommt unter die Haube

Tobias Schneller, Lauftrainer der Leichtathletikabteilung, hat geheiratet.

Die jugendlichen Athletinnen und Athleten unter der Regie von Katharina Schmidt bereiteten ihrem Erfolgstrainer an der Amtzeller Kirche ein eindrucksvolles Spalier. Das junge Brautpaar bedankte sich dafür mit einer herzlichen Einladung zur abendlichen Feier im Schloss.

Mehr Sonne im Herzen als am Himmel

Wanderwochenende der "Freizeit-Sport-Spiele Frauen"

Die Gruppe „Freizeit-Sport-Spiele, Frauen" verbrachte vom 9. bis 11. Juli ein feucht - fröhliches Wanderwochenende in Vals in Graubünden.

15 Frauen machten sich am Freitagnachmittag auf den Weg in die Schweiz. Die Autos waren gut beladen mit Reisetaschen, Rucksäcken und Wanderstiefeln. Auch eine größere Menge an Fressalien und Bier und Wein mussten ihren Platz finden. Almut und Traudl hatten gut und reichlich für unseren Ausflug eingekauft. Gleich nach der Ankunft in unserem Ferienhaus gab es Kaffee und Kuchen. Danach war ein Spaziergang durch das 1251m hoch gelegene Dorf Vals mit seinen schönen alten steingedeckten Holzhäusern angesagt. Die nötige Bettschwere erreichten wir an diesem Abend nach dem Genuss einer größeren Menge Wurstsalat, den wir mit einem kräftigen Schluck Bier oder Wein hinunter spülten.

Bereits in der Nacht hatte es kräftig geregnet, und auch am Morgen kamen immer wieder Schauer vom wolkenverhangenen Himmel. Die Temperatur erinnerte mehr an Oktober als an Juli. Bedingt durch diese Wetterlage und die Tatsache, dass in höheren Regionen Schnee lag, hat unsere Bergführerin Susi eine Wanderung in gemäßigten Höhenlagen vorgeschlagen. Also nahmen wir den Postbus hinauf zum Zerfraila-Stausee. Von dort ging es zur Lampertsalp und weiter zur Länta-Hütte auf 2090m. Die Tour führte vorbei an Hängen mit blühenden Alpenrosen und bot schöne Ausblicke auf den Zerfrailasee und die umliegenden Dreitausender.

Fröhliche Gesichter beim Wanderwochenende in Graubünden

Zu unserer Freude hatte auch Petrus ein Einsehen: die Wolken rissen auf und die Sonne kam immer mehr zum Vorschein. Nach ca 5-stündiger Wanderung setzten wir uns dann am späteren Nachmittag mehr oder weniger müde in den Postbus und ließen uns zurück nach Vals bringen.

Den Abend verbrachten wir in fröhlicher Runde bei einem üppigen Raclette-Essen in unserem gemütlichen Ferienhaus. Da Lachen ja gesund sein soll, wurden an diesem Abend auch ausgiebig die Lachmuskeln trainiert. Trotz der kurzen Nacht ging es am Morgen relativ früh aus den Betten.

Nach einem guten Frühstück stand nochmals eine Wanderung auf dem Programm. Diesmal ging es gleich hinter dem Haus steil den Berg hoch. Die Tour führte ins Peilertal und ging kräftig in die Beine. Auch hier war wieder eine wunderschöne Alpenflora zu bewundern. Leider regnete es immer wieder und der Ruf nach warmen Handschuhen wurde laut. Zum Aufwärmen gab es dann auf einer Alp warmen Kräutertee. Trotz der schlechten Wetterlage blieb unsere Stimmung gut und wir kehrten gegen 15 Uhr in unser Quartier zurück um nach Kaffee und Kuchen die Heimfahrt anzutreten.

Am Ende waren wir einstimmig der Meinung: schön war`s – Wiederholung erwünscht!

Hanne Fuchslocher

Indiaca on Tour

Auch in diesem Jahr starteten die Indiacaspieler/innen am 1. Mai trotz unsicherem Wetter zur beliebten Fahrrad-Rallye.

Christl und Karl-Heinz Füller (Idee von Gerold Fix) führten uns durchs Laiblachtal zur ersten Rast in die versteckte „Waldschänke". Gestärkt strampelten wir nach Lindau, anschließend in großem Bogen durch herrliche Blütenplantagen über Obereitnau/Unterreitnau zum Pestfriedhof. Unterwegs mussten viele kniffelige Fragen beantwortet werden, dafür wurden wir immer wieder mit wunderschönen Ausblicken auf den Bodensee belohnt. Am Schleinsee vorbei und über Achberg fuhren wir nach Wangen zurück.

Hungrig und müde ließen wir uns in Bihler's Garten nieder. Nach Kaffee und Kuchen wurde das Geheimnis gelüftet, die Sieger (siehe Bild) standen fest. Traditionell klang der Tag in einer lang andauernden gemütlichen Runde aus.

Rita Kiedaisch

Halbzeit zur Eiszeit!

Juhu - - wir haben Halbzeit!! Von jetzt an dauert es „nur" noch drei Monate, bis für uns eine neue „Eiszeit" beginnt. Mangels Überdachung können wir nur ca. vier Monate Eistraining absolvieren, aber um so wichtiger ist eine optimale Saison-Vorbereitung. Behelfsmäßig dann eben auf acht Rollen, sprich auf Inliner, und ab und zu auch mal in Jogging-Schuhen.

Die Jugend-Mannschaft hat die Möglichkeit, zusammen mit der Inliner-Mannschaft des TV Isny im dortigen Stadion zu trainieren. Mit den jüngeren Spielern, dies sind die Jahrgänge 1992 und jünger, versuchen wir hier in Wangen ein Inliner- u. Konditionstraining zu absolvieren. Während sich die Jugendtrainer Stefan Grässle und Markus Dodek um die Jugendmannschaft annehmen, kümmern sich Armin Wagner und ich um die Schüler-Mannschaft. Ein- oder auch zweimal pro Woche treffen wir uns in lockerer Runde und haben immer viel Spaß beim Hockey-Spiel. Zum Glück dürfen wir zwei „Hoch-Semestrige" bei den Kleinen mitspielen, denn es ist auch für uns Ältere immer noch eine Riesen-Gaudi.

Augen zu und durch - den Sommer

Es wird gekämpft, auch wenn nur Training ist

Übrigens, wer Interesse am Inliner-Hockey hat und einigermaßen sicher auf 8 Rollen steht, ist bei uns stets herzlich Willkommen!

Dieter Henninger

Informationen

zu den Trainingszeiten etc. gibt es von

Stefan Grässle (Tel. 1016)

oder

Dieter Henninger (Tel. 3947).

Heizungsbau
Ölfeuerungen
Gasfeueranlagen
Sanitäre Anlagen

WAHL
Wangen im Allgäu
Lindauer Straße 42
Tel. 07522-97130
Fax 07522-80689

Exklusiv für AOK-Versicherte

AOK-SPORTS

Mein Hobby: Mein Sport.

Und falls was schief läuft...

AOK-SPORTS hilft schnell wieder auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben
KundenCenter Wangen
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen
Info-Telefon 0180 1265-267

www.aok.de.

Die AOK tut mehr!

AOK Die Gesundheitskasse.

©HOHNHAUSEN · 12/776-04.07 · Foto: bongarts

9. Wangener Altstadtlauf

Kinderwagen und Feuerwehr stolpern mi t

Die MTG veranstaltet bei Superwetter den 9. Wangener Altstadtlauf. Er hat mehr als 2000 Läufer angelockt. Entlang der 904 Meter langen Strecke durch die Altstadt verfolgten das Rennen weit über tausend begeisterte Zuschauer in den Cafés am Streckenrand und auf den Marktplatz. Neben den Läufen der verschiedenen Altersklassen bildete der Altstadtstolperer den Höhepunkt der Veranstaltung.

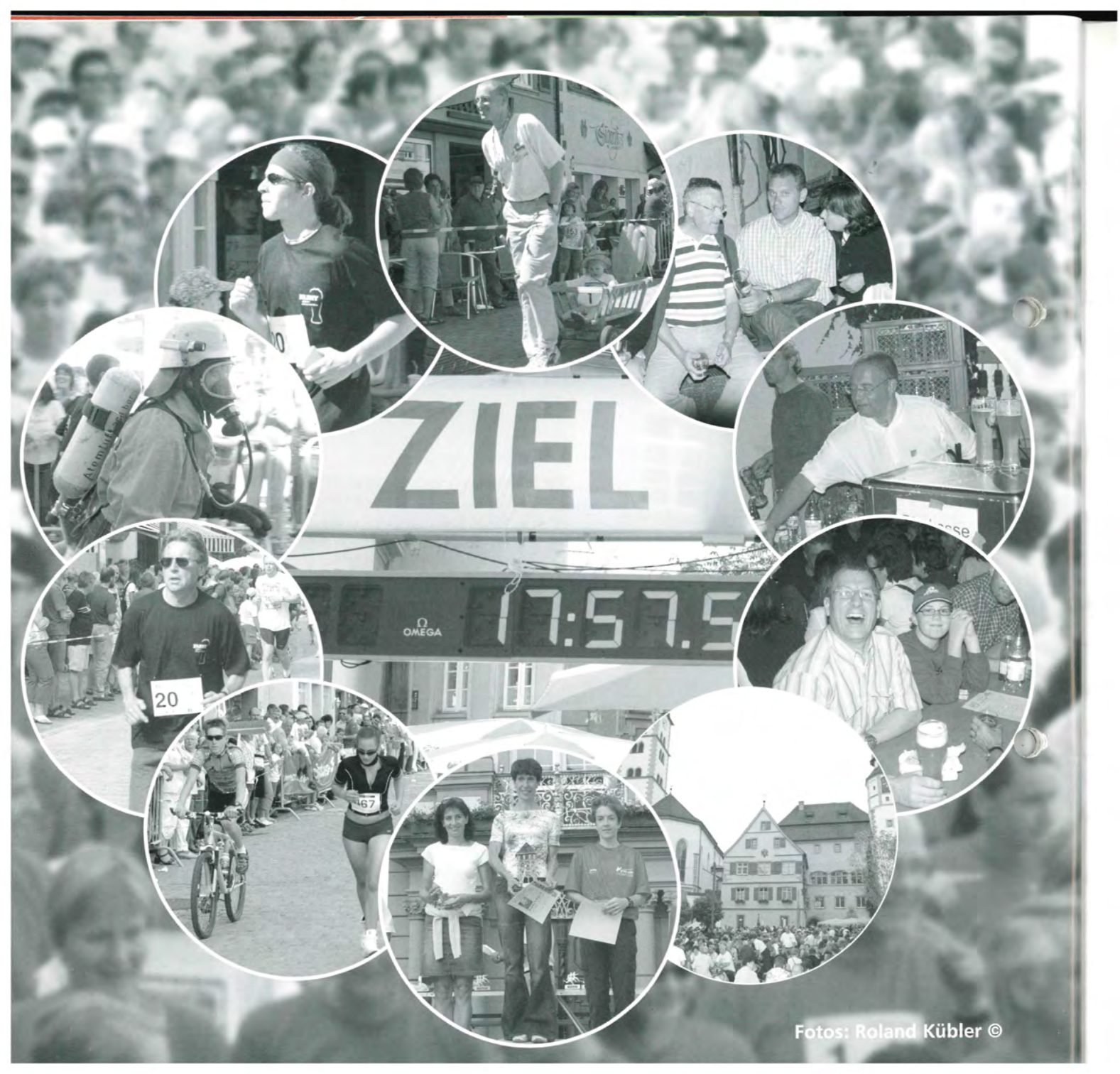
Ungefähr 30 Teams mit 1300 Beteiligten nahmen an diesem unterhaltsamen Lauf Teil. Besonders sind hier die Mannschaften unserer Hauptsponsoren zu nennen, die sich so gleich zweimal aktiv an dieser Großveranstaltung beteiligten. Mit eigenen Mannschaften traten unter anderem die Kreissparkasse, die Firmen Farny und Waldner sowie die AOK an. Frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles" steckte der Stolperer voller Überraschungen für die Zuseher. Es waren Väter zu sehen, die ihre kleinen Kinder im Laufschritt im Kinderwagen durch die Stadt schoben, ein Maskottchen wurde im Schubkarren mitgenommen, und die Freiwillige Feuerwehr Wangen entsandte mehrere voll ausgerüstete Atemschutztrupps zum Altstadtstolperer.

Die „Minis St. Martin" sorgten mit lauten Rufen in die Menge für Stimmung. „Es geht hier nicht um Leistung, Spaß und der gemeinsam erzielte Erfolg zählen", so Achim Linder, einer der Hauptorganisatoren. Beim Altstadtstolperer können frei zusammengestellte Gruppen, Firmen oder Vereine eine Mannschaft stellen. Gewertet werden nicht die einzelnen Ergebnisse, sondern nur die Runden, die der Teilnehmer für seine Mannschaft läuft, wobei die Teilnehmerzahl für eine Mannschaft nicht begrenzt ist.

„Man ist nie Letzter"

„Dieses Rennen hat einen Vorteil: man ist nie Letzter", so eine Kißleggerin, die ihrem Mann, der für die Sparkasse Wangen an den Start ging, zujubelte. Die jüngsten aktiven Teilnehmer waren zwischen fünf und sechs Jahre alt, die ältesten über 70. Auch viele prominente Wangener nahmen Teil, unter ihnen Oberbürgermeister Michael Lang, der evangelische Pfarrer Jakob Betz, Firmenchefs großer Wangener Unternehmen wie Eberhard Lang von der Firma Hymer und Stefan Haller von der Firma Waldner.

Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Viele genossen es, den Läufern beim Schwitzen zuzusehen und nebenher ein Eis oder ein kühles Bier zu genießen. „Hätte ich



Fotos: Roland Kübler ©

Altstadtstolperer - Ergebnisliste

Platz	Mannschaft	Läufer	Runden
1	Paradiesläufer	310	1599
2	Joos „Altstadt-Hopser"	99	540
3	Kreissparkasse	93	472
4	Hochland	82	458
5	Meckatzer	65	398
6	MTG Handball	62	393
7	Minis St. Martin	59	307
8	Waldner Firmengruppe	50	302
9	Hymer	47	277
10	Farny	39	261
11	AKO Diehl	38	232
12	Stadträte Gesamt	44	210
13	Argos AG	28	163
14	Boxer	22	144
15	Karate Dojo	25	140
16	Sonnenhof	27	115
17	Pumpenfabrik Wangen	20	96
18	FC Atzenberg	19	89
19	AOK	10	59
20	GJW - Augenärzte	11	54
21	Autohaus Petrin	8	47
22	Kindergarten St. Michael	9	47
23	Bad Waldsee	7	45
24	Wangener Feuerwehr II	8	43
25	OB-Team	5	28
26	Wangener Feuerwehr I	5	19
27	MTG Vorstände	3	18
28	KIT Team	4	15

Bester Rundenschnitt:
Farny 6,69 Runden pro Läufer

Stadtmeisterschaften - Ergebnisliste

Altersklasse	Name	Verein
Weibl. D	Sonja Giraud	MTG Wangen
Weibl. C	Anna Graf	SG Niederwangen
Weibl. B	Hannah Krug	MTG Wangen
Weibl. A	Eva Giraud	MTG Wangen
Weibl. Jugend	Susi Hirscher	MTG Wangen
Frauen	Doris Thaler	MTG Wangen
Männl. D	Roman Schuhwerk	SG Niederwangen
Männl. C	Niklas Reitemann	MTG Wangen
Männl. B	Jonas Wetzel	Johann Andreas Rauch Realschule
Männl. A	Kevin Jocham	SG Niederwangen
Männl. Jugend	Sebastian Fiedler	MTG Wangen
Männer	Andreas Schubert	SV Deuchelried

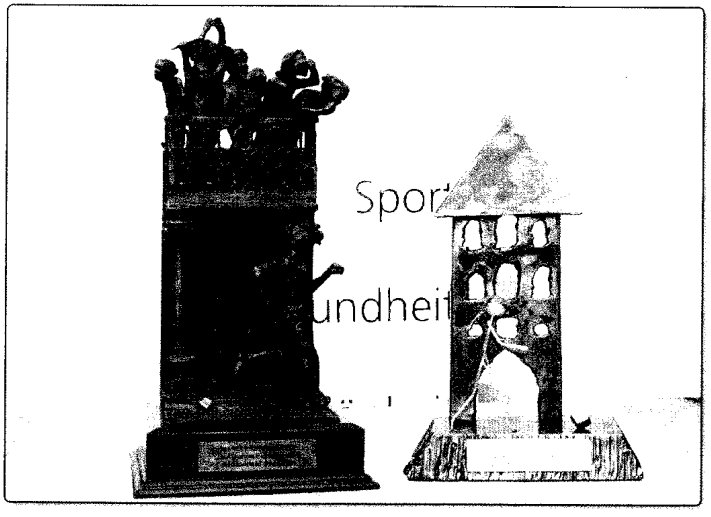
gewusst, dass die Läufer so stark vom Publikum unterstützt werden und keinem die Teilnahme peinlich zu sein braucht, hätte ich mich sofort angemeldet", sagte eine Zuschauerin. Sie wird sicher am nächsten Wangener Altstadtlauf am 18. Juli 2005 dabei sein. Dann feiert diese stetig wachsende Veranstaltung ihr 10-jähriges Jubiläum.

Auch das Wetter spielte hervorragend mit, weswegen die Besucherströme den ganzen Nachmittag über nicht abrissen.

Nach dem Altstadtstolperer fand der eigentliche Hauptlauf seinen Platz: ein Rennen über sechs Runden durch Herrenstraße, Paradiesstraße, Karlstraße, Bindstraße und Schmidstraße auf einer Länge von 5590 Metern. Nach der Siegerehrung vor dem Rathaus lud der Festausschuss der MTG unter der Leitung von Klaus-Dieter Voss zur traditionellen „Altstadthockete" auf dem Postplatz ein. Mehr als hundert Helfer aus fast allen Abteilungen schlüpften in die Rolle als Gastgeber und versorgten die gut gelaunten Gäste mit Essen und Getränken.

Toll unterhalten vom Franz Gapp Orchestra Tettnang ließen sich die Besucher nieder und verbrachten den angenehmen Sommerabend und die laue Nacht mitten in der Altstadt. Erst gegen zwei Uhr nachts hatten letzten Helfer Feierabend.

An dieser stelle herzlichen Dank an Alle, die ausgehalten haben, denn dies waren leider wieder einmal die „älteren Semester".



Neues von der Geschäftsstelle

Hallo zusammen!

Ich heiße Michael Link, bin 23 Jahre alt und wohne in Vogt.

In diesem Jahr habe ich den Fachhochschulabschluss an der Kaufmännischen Schule in Wangen erworben. Nächstes Jahr habe ich vor Sozialpädagogik zu studieren.

Seit meinem 6. Lebensjahr spiele ich Handball. Letzte Saison habe ich eine Damenmannschaft trainiert und spiele derzeit in der Männermannschaft beim HCL Vogt. Außerdem interessiere ich mich sehr fürs Inlinen, Snowboarden und Rad fahren.

Aufgrund von meinem Interesse am Sport habe ich mich beim MTG um die erstmals angebotene Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr beworben und freue ich mich riesig die FSJ-Stelle des MTG Wangens besetzen zu dürfen.

Meine Aufgaben werden zum einen verwaltungstechnische Aufgaben zur Unterstützung der Geschäftsstelle sein. Zum anderen werde ich als Übungsleiter bzw. Übungshelfer eingesetzt, hier vornehmlich im Kindersport und den Kooperationen mit den Schulen.

Meine Erwartungen für die kommenden 12 Monate sind weitere Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Senioren zu sammeln, mit ihnen umzugehen und ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Ich freue mich auf das bevorstehende Jahr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Mein Name ist Corbinian Wachter und ich bin der neue Zivi der MTG. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Wangen.

Bereits mit sieben Jahren trat ich der Handballabteilung bei und spiele derzeit aktiv in der ersten Männermannschaft in der Verbandsliga. Da ich mich auch sonst für fast alle Sportarten interessiere und absolut sportbegeistert bin, bewarb ich mich, nachdem ich diesen Sommer mein Abitur am Rupert-Ness-Gymnasium gemacht hatte, um die Stelle des Zivildienstleistenden bei der MTG Wangen. Glücklicherweise bekam ich meine Wunsch-Zivi-Stelle und so freue ich mich nun auf das nächste Jahr. Meine Tätigkeit bei der MTG wird sich auf zwei Bereiche erstrecken, einerseits werde ich verwaltungstechnische Aufgaben zu erledigen haben und andererseits werde ich als Übungsleiter bzw. Übungshelfer tätig sein. Vor allem in den zweiten Tätigkeitsbereich hoffe ich meine Erfahrungen als Handballtrainer (zurzeit trainiere ich die männliche C-Jugend) einfließen las zu können.

Für das kommende Jahr erhoffe ich mir zum einen Einblicke auch in andere Sportarten außer Handball zu erlangen, weitere Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Erwachsenen zu sammeln und zum anderen sehe ich mit Spannung der Entwicklung des neuen Sportzentrums entgegen.

Ich sehe dem nächsten Jahr schon mit viel Zuversicht entgegen und hoffe die Erwartungen, die an mich gestellt werden, erfüllen zu können.

MTG - aktiv

die Zukunft gestalten

Zuerst möchte ich eine wichtige Frage stellen:

Hat der Sportverein überhaupt eine Zukunft?

Ich meine ja - wenn wir uns stärkt als Solidargemeinschaft verstehen!

Was heißt das: Solidargemeinschaft?

Die Stärkung des Wir-Gefühls (emotionale Verbundenheit, Beziehung) und die Ganzheitlichkeit (der Sportverein als soziales Netz für Leib, Seele und soziales Wesen). Der Sportverein nimmt eine wichtige Rolle im Gemeinwesen ein: Er ist die zentrale Säule der Kommunalen Jugendarbeit und für die Älteren auch Lebenssinn.

Ich sehe den Verein als soziales Netz und darum ergreifen wir in der MTG die Initiative.

MTG - aktiv die Zukunft gestalten ist ein neues Projekt das Mitglieder und Firmen näher bringen soll.

Die MTG will Verbindungsglied zwischen unseren Jugendlichen und Wangener Firmen sein. Wir organisieren aktive Einsätze für die Firmen, die als Sponsoren wichtige Säulen für unseren Verein sind und ermöglichen den Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Berufe. Oft hat unsere Jugend keine Gelegenheit ihre Fähigkeiten zu beweisen, da zuerst die "guten" Noten als Auswahlkriterien genommen werden und dabei nur die theoretisch Besten weiter kommen. Unsere Jugendlichen suchen Jobs, um sich ihr Taschengeld aufzubessern, gleichzeitig erhalten sie Einblick in die verschiedenen berufliche Möglichkeiten und können ihre Fähigkeiten praktisch beweisen. Die Firmen erhalten für ihre Unterstützung/Sponsoring aktive Gegenleistung in Form von "Hilfseinsätzen" wie z.B. Personal für Firmenfeiern, Kinderbetreuung oder Sonderaufgaben. Diese verschiedenen Punkte ergeben zusammen eine partnerschaftliche enge Verbindung für gegenseitiges Helfen und Ergänzen zwischen Mitgliedern, Verein und Unternehmen.

Machen sie als MTG-ler mit und melden uns Firmen, die an einer solchen Partnerschaft interessiert sind oder helfen sie uns bei der Planung und Durchführung.

Kontaktadressen:

Uwe Schenkemeyer
Seehaldeweg 11,
Tel.: 07522-97400
MTG Geschäftsstelle
Ralf Rambach, Holbeinweg 2,
Tel.: 07500-2412

MTG - aktiv
eine runde Sache

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der MTG bleibt in den Sommerferien vom 9. August bis zum 3. September geschlossen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

50. Geburtstag
Doris Schnorr
Manfred Hasel
Johann Kugler
Carola Wägele
Wolfgang Riess
Gerlinde Honold-Stiefel

60. Geburtstag
Heinrich Bildstein
Monika Traub
Rudi Sauer
Gebhard Leichte
Christa Kaspar
Marianne Bodenmiller
Gerda Stiefenhofer
Isolde Schuldner

70. Geburtstag
Franz Kresser
Priska Kresser
Martin Schuler
Michael Schikora
Hilde Briegel
Maria Werner
Anneliese Rempfer

75. Geburtstag
Fritz Eberle
Helmut Sturm
Herbert Thielsche
Paul Kempf

81. Geburtstag
Kurt Scheurer

82. Geburtstag
Heinz-Walter Rosarius

83. Geburtstag
Maria Sterk

Einfach zum Nachdenken Teil2

Die weißen Flächen werden größer, die Lehrzeilen mehr – und in naher Zukunft die Seiten im Guckloch wohl weniger.

Eigentlich schade!

Ein Verein mit fast 3000 Mitgliedern schafft es nicht, ein paar Seiten mit Beiträgen zu füllen und somit die Leser darüber zu informieren, was sich in den einzelnen Abteilungen so abspielt.

Von einer Redaktion kann eigentlich keine Rede mehr sein – diese ist mittlerweile mehr oder weniger zu einem „1-Mann-Betrieb" geschrumpft.

Würden in letzter Zeit nicht laufend so viele gute Fotos von Roland Kübler zur Verfügung gestellt, dann sähe es auch hier ziemlich mies aus. Aber aus dem informativen Guckloch ein „Bilderbuch" zu machen, kann auch nicht unser Ziel sein.

Jede Abteilung, jedes Mitglied das etwas zu berichten hat - ob „nur" ein Bild mit etwas Text dazu oder auch einen längeren Bericht, kann dies laufend auf der Geschäftsstelle abgeben oder auch per E-mail (mtg-guckloch@gmx.de) schicken.

Also, auf geht's!

Vielleicht hat dann die nächste Guckloch Ausgabe weniger weiße Flächen, weniger Lehrzeilen und mindestens gleich viel Seiten wie bisher.

Wolfgang Rosenwirth

Achtung! An alle Abteilungen

Ihr könnt laufend Eure Berichte und Bilder für die nächste Guckloch-Ausgabe per E-mail schicken.

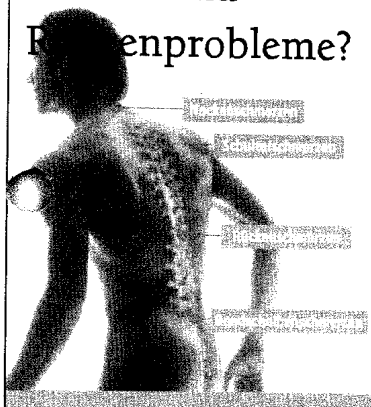
mtg-guckloch@gmx.de

Termine 2004

8. bis 10 Oktober
Eröffnung der Sportinsel

13. November
Jahresversammlung Turngau Oberschwaben

Schlaf- und
Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

SAMINA
Schlafen Sie Lebensenergie.

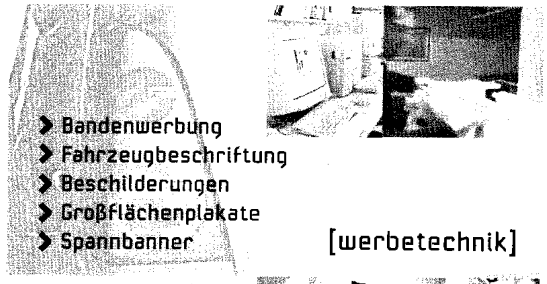
Wachter Raumgestaltung
Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Imbiss + heißer Leberkäs

Metzgerei JOOS
Wangen im Allgäu
... so schmeckt's z'Wangen

in der Spitalstraße
und im Waltersbühl

Mo – Fr 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12.30 Uhr

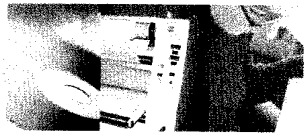


- Bandenwerbung
- Fahrzeugbeschriftung
- Beschilderungen
- Großflächenplakate
- Spannbanner

[werbetechnik]

- Textildrucke
- Laserkopien und -drucke s/w
- Farbkopien und -drucke
- Schnelldrucker
- Weiterverarbeitung

[copy shop]



- Flyer
- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Datenausdrucke
- Messeplakate

[digitaldruck]

- Werbelogistik
- Datenoptimierung/-archivierung
- CD-Brennservice
- Mailingaktionen
- Stempel

[specials]

Werbehaus Wangen

Uwe Schenkemeyer
Seehaldeweg 11
88239 Wangen

Tel 07522/9740-0
Fax 07522/9740-40
info@derdigitaldrucker.de
www.derdigitaldrucker.de

Werbung ohne Grenzen

ZKZ 13977 Postvertriebsstück
DP AG - Entgeld bezahlt
MTG Wangen 1849 e. V.,
Holbeinweg 2, 88239 Wangen

Sparkassen-Finanzgruppe

Roswitha Baumann
Saamen 4

88239 Wangen

LBBW

LBS

SV Versicherungen

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – **www.kreissparkasse-ravensburg.de**